



An der **Friedensakademie Rheinland-Pfalz – Akademie für Krisenprävention und zivile Konfliktbearbeitung** am **Campus Landau** ist die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,5 EGr. 13 TV-L)**

zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** befristet für die Dauer von **zwei Jahren** für die von der Evangelischen Akademie der Pfalz geförderte Projektinitiative "*Vom Westwall zum Europäischen Friedensraum*" zu besetzen. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Mittelbewilligung. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Die Stelle ist im friedenspädagogischen Arbeitsschwerpunkt der Friedensakademie RLP angesiedelt. Die Möglichkeit zur Promotion ist im Kontext der Arbeits- und Forschungsschwerpunkte der Friedensakademie Rheinland-Pfalz gegeben und erwünscht.

Ziel der gemeinsamen Projektinitiative "Vom Westwall zum Europäischen Friedensraum" der Friedensakademie RLP und der Evangelischen Akademie der Pfalz ist zum einen eine erste Bestandsaufnahme der bisherigen politischen Bildungsarbeit am ehemaligen Westwall und zum anderen unter Einbeziehung weiterer Akteursgruppen entlang einer Perspektive einer zeitgemäßen und friedenspädagogisch ausgerichteten politischer Bildungsarbeit ein kohärentes grenzüberschreitendes Konzept für die Nutzung des ehemaligen Westwalls als Erfahrungs- und Lernort zu entwickeln.

Die Gründung der Friedensakademie Rheinland-Pfalz geht auf eine Initiative der rheinland-pfälzischen Landesregierung aus dem Jahr 2011 zurück. Ziel der Friedensakademie Rheinland-Pfalz ist es unter anderem, friedenswissenschaftliche Aktivitäten im Land zu unterstützen, zivile und präventive Strategien des Konflikt- und Krisenmanagements zu erforschen sowie in enger Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Akteuren nachhaltige Perspektiven und Strukturen für friedenspädagogische Aufgaben zu entwickeln. Weitere Informationen zur Friedensakademie Rheinland-Pfalz finden Sie unter: www.friedensakademie-rlp.de

Aufgabenschwerpunkte:

- Mitarbeit an der konzeptionellen (Weiter-)Entwicklung von Grundzügen einer friedenspädagogischen Strategie zur Nutzung der ehemaligen Westwallanlagen unter Berücksichtigung der Perspektiven Politische Bildung, Friedenspädagogik und Friedensethik, Denkmalpflege, Naturschutz und Touristik;
- Unterstützung bei der Konzeption und Beantragung drittmittel-unterstützter Förderungen für die Projektinitiative;
- Unterstützung der Planung, Durchführung und Evaluierung verschiedener Veranstaltungen im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018;
- Mitarbeit bei der Vernetzung relevanter Akteursgruppen entlang der deutsch-französischen Grenze;
- Mitwirkung bei friedenswissenschaftlichen Publikationsprojekten.

Einstellungsvoraussetzungen:

Einstellungsvoraussetzungen sind ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium (zum Beispiel in Sozialwissenschaften, Friedens- und Konfliktforschung, Erziehungswissenschaften) an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad), sehr gute Französisch-Kenntnisse (in Wort und Schrift).

Ihr Profil:

- Gute Kenntnisse der Friedens- und Konfliktforschung, insbesondere im Bereich Friedenspädagogik und Friedensethik;
- Erste praktische Erfahrung in der politischen Bildungsarbeit und im Veranstaltungsmanagement;
- Interesse an eigenverantwortlichem Arbeiten und sehr gutes Organisationsvermögen.
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit, Offenheit sowie sicheres, freundliches Auftreten;
- Mobilität, Bereitschaft zu und Eignung für Reisen zu Standorten entlang des ehemaligen Westwalls werden erwartet.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Team beziehungsweise Netzwerk und in freundlicher Atmosphäre. Der Wunsch beziehungsweise das Interesse zur Weiterqualifizierung wird erwartet.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt (Nachweis über die Schwerbehinderung erforderlich).

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Projektverantwortlichen Dr. Sascha Werthes und Dr. Christoph Picker telefonisch unter 06341 280 38550 und per E-Mail unter werthes@uni-landau.de gerne zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, eine Arbeitsprobe von maximal zehn Seiten, falls vorhanden Publikation/en, Auszüge aus einer Haus- oder Abschlussarbeit oder ähnliches auf Deutsch oder Englisch sowie gegebenenfalls Nachweise von Sprachkenntnissen) bis zum **13.08.2017** unter Angabe der Kennziffer **Ld 10/2017 – W ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an das Sekretariat der Friedensakademie Rheinland-Pfalz (friedensakademie-rlp@uni-landau.de).

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-lid.de/karriere